



Mit dem System **MODEST** hat das Softwarehaus DCM eine technologische Lösung für die Verfolgung und Darstellung von „Mobile Defibrillator Standorten“ entwickelt, die kompatibel mit dem Defikataster ist. Fahrzeuge, die mit **MODEST** Trackern ausgestattet sind, können in Echtzeit im Defikataster verwaltet und dargestellt werden. Eine Darstellung in zentralen Leitstellen ist ebenso möglich, wie die Einbindung von Fahrzeugen der Hilfsdienste.

### Merkmale des MODEST Systems:

- Persönlicher passwortgeschützter Bereich zum Verwalten der eigenen Tracker
- Wunschsymbol im Kataster
- Anzeige im Defikataster in Echtzeit
- Bereitschaftszeiten frei konfigurierbar
- Anzeige im Defikataster bei Bereitschaft
- In-App Info Seite
- Darstellung bei Bewegung, bei längerem Stillstand: ggf. Abschaltung
- Für den Notfall: Einbindung in ein übergeordnetes Rettungskonzept

Der GPS Tracker wird mit eingebauter GSM Karte betrieben. Für den Benutzer entsteht kein Wartungsaufwand. Der Betrieb der Karte und die Wartung der Hardware werden durch DCM übernommen. Weitere Informationen auf [www.mymodest.de](http://www.mymodest.de)

# Auf einen Blick

Der gemeinnützige Verein **definetz e.V.** widmet sich dem Thema „Bedarfsgerechte Versorgung mit Defibrillatoren“. Er verfolgt satzungsgemäß drei Ziele:

**1. Dokumentation von Defi-Standorten**  
Wissen Sie, wo ein Defi ist? Und wenn: Ist es auch der nächste? Die Frage können nur die wenigsten Menschen beantworten, und leider bleibt nur eine sehr kurze Zeitspanne von 3 bis 5 Minuten um einen Menschen ohne bleibende Schäden wiederzubeleben.

definetz e.V. erstellt und pflegt auf seiner frei zugänglichen Website das **zurzeit umfangreichste bundesweite Kataster** mit Standorten von Defibrillatoren.

**2. Bedarfsorientierte Versorgung**  
Die Verteilung von Defibrillatoren ist heute eher zufällig. Wichtig jedoch wäre es, die Geräte dort zu haben, wo sie gebraucht werden.

Dieser Aufgabe hat sich definetz e.V. gemeinsam u.a. mit Raumplanern der Uni Dortmund gewidmet. Im Rahmen mehrerer wissenschaftlicher Arbeiten wird die Basis für Kommunen und Unternehmen geschaffen, die Platzierung von Defibrillatoren nach dem tatsächlichen Bedarf vorzunehmen.

**3. Öffentlichkeitsarbeit**  
Durch zahlreiche Initiativen ist das Thema Frühdefibrillation bereits aufgegriffen und wird oft in vorbildlicher Form vermittelt. Die Plattform [definetz.de](http://definetz.de) versteht sich als ein Pool, in dem diese Initiativen und ihre Arbeit gespiegelt, gefördert und Austausch ermöglicht werden soll.

**definetz e.V.**

**Drei-Eichen-Weg 5 • 59069 Hamm**

**Tel.: 0 23 85 - 44 34 688 • [www.definetz.com](http://www.definetz.com)**

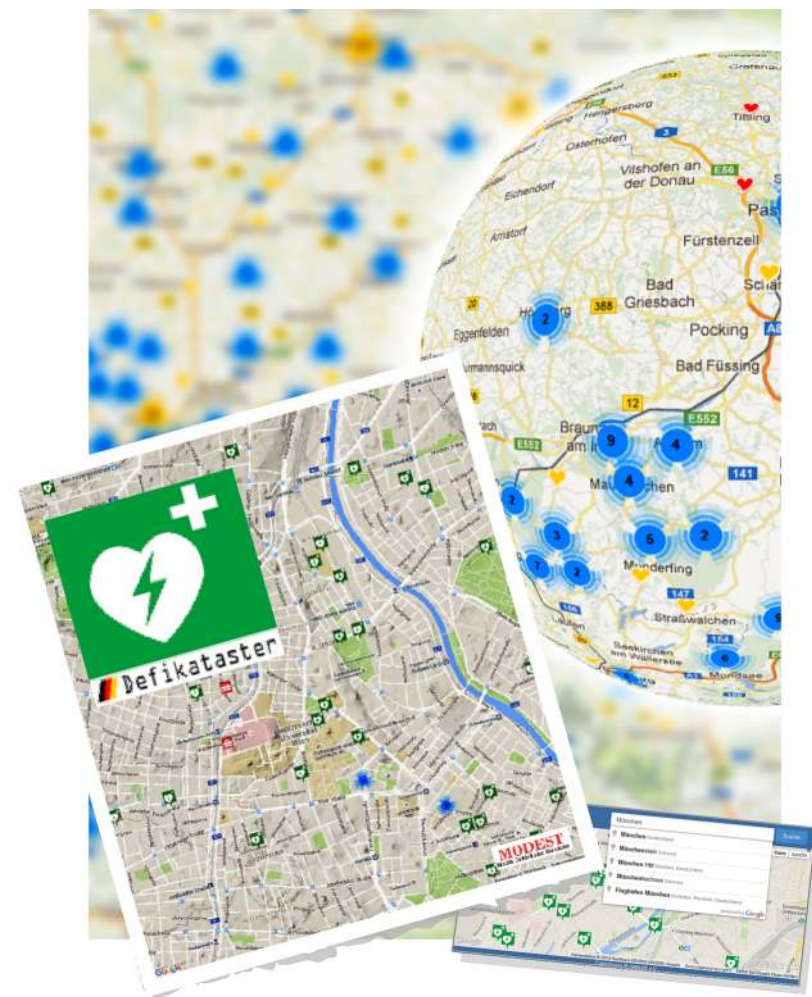
gemeinnützig lt. Bescheid des FA Hamm vom 3.5.2011

Registergericht: Hamm Registernummer: VR 1913



Geodaten für alle Defibrillatorstandorte

# DEFIKATASTER





**D**ie Erfassung der Standorte von Defibrillatoren ist eine Aufgabe des gemeinnützigen Vereins **definetz e.V.** Im Kataster werden die Standorte nach einem internationalen Standard gepflegt. Mit ca. 27.000 Datensätzen\*, davon 17.000 in Deutschland betreibt der Verein das zurzeit umfangreichste Kataster mit Standorten in der Bundesrepublik - und es wird ständig erweitert. Die Pflege erfolgt mit Unterstützung von mehr als 200 Kommunen, Hilfsdiensten, Unternehmen und anderen Einrichtungen.

#### **Merkmale der Definetz-Datenbank:**

- Standortdaten (Deutschland und Europa folgt)
- Lobbyunabhängige Datenaufnahme
- Kontinuierliche Verifizierung der Datenbank
- Erfassung von installierten und mobilen Systemen
- Mehrstufige Standort- und Verfügbarkeitsmeldungen
- Verwaltung individuelle Gruppen (z.B. Kommunen)
- Mehrsprachige Oberflächen, zurzeit in 4 Sprachen
- Integration von Routenführung und Streetview
- Zahlreiche Zusatzinformationen
- **Kostenlose Datenerfassung**
- **Kostenlose private Nutzung**

## **Die Ausgangslage.**

In verschiedenen Regionen und einzelnen Städten wurden auch in der Vergangenheit unterschiedlich erfolgreiche Ansätze für ein "Defi-Kataster" ergriffen. Die Kriterien dieser teils privaten, teils öffentlichen Initiatoren sind jedoch nicht einheitlich. Die Datenlage wird teilweise nach Hersteller- oder Anbieterkriterien gefiltert und in fast allen Fällen handelt es sich um regionale Angebote. Die Betreiber dieser Portale sind mitunter Händler, Hersteller, Verkehrsbetriebe oder Energieversorger. In manchen Fällen werden prinzipiell nicht alle Geräte erfasst oder nur regionale Standorte aufgenommen. Eine kontinuierliche Aktualisierung ist dann häufig nicht gewährleistet.

## **Datenbasis für alle.**

**definetz e.V.** verfolgt das Ziel die unterschiedlichen Ansätze zusammenzuführen, um eine frei zugängliche einheitliche Datenbasis kostenlos zur Verfügung stellen zu können.

# **Das Defikataster.**

#### **Datenbank:**

Das Defikataster erfasst zurzeit knapp 17.000 Standorte\* von Defibrillatoren in Deutschland und ca. 1.400\* in Österreich oder 1.000 Datensätze aus der Schweiz oder Polen. Bisher unveröffentlicht liegen zurzeit ca. 70.000 Datensätze aus mehr als 30 Ländern der Welt vor, die kontinuierlich verifiziert und veröffentlicht werden.

Erfasst werden Standortdaten und Informationen zu den aufgestellten Geräten, sowie Kontaktdaten und sicherheitsrelevante Informationen zu Verfügbarkeit, Wartung, Kontaktadressen. Informationen für das Tracking im Einsatz befindlicher oder gestohlener Defibrillatoren werden der technischen Entwicklung folgend ebenfalls angeboten. Die Arbeit wird durch hauptamtliche Mitarbeiter des gemeinnützigen Vereins und freiwillige Unterstützer geleistet.

#### **Datenpflege:**

Die Datenpflege geschieht über eine Webanwendung die unabhängig vom Browser oder Endgerät aufgerufen werden kann. Die Standortbeschreibungen werden mehrsprachig erfasst. Verantwortlichkeiten für Regionen oder Staaten können über eine Rechtevergabe individuell eingestellt werden.

#### **Schnittstelle:**

Für andere Webseiten oder Apps wird eine Datenschnittstelle bereitgestellt, die über das http-Protokoll Daten im XML und JSON-Format ausgibt. Hierdurch ist die Schnittstelle unabhängig vom Betriebssystem oder Programmierumgebung nutzbar. Bei einer Anfrage an die Schnittstelle kann die Sprache festgelegt werden, in der die Daten geliefert werden sollen. Die Suche nach frei definierbaren Regionen wie Kommunen, Kreisen oder Ländern wird unterstützt. Als Ergebnis wird der gefragte Korridor ausgegeben.

#### **Server:**

Der Server steht in einem Rechenzentrum mit multiredundanter Anbindung ans Internet (bis zu 180Gbit/s). Er entspricht den Anforderungen für Webservices mit der plattformunabhängigen RESTful Technologie.